

Train-the-Trainer-Seminar

Fotodokumentation des Seminars vom 6.–8. Dezember 2019 im HolidayInn, Weilimdorf, Stuttgart

Herzlich Willkommen
zum
Train - the -
Trainer - Workshop
für die
Wikipedia

Ablauf Tag 1

1. Ankommen & Kennenlernen ab 17:00
2. Neue & Seminaranbahnung ab 18:30
3. Abschlussrunde & gemeinsames Abendessen ab 19:15

Ablauf Tag 2

1. Grundlagenwissen 10:00
Seminar didaktik 12:00
- Mittagspause -----
2. Gruppenübung 13:00
Seminarentwicklung 15:30
3. Kurzinput zu Präsentationen 15:30
16:15
4. Abschlussrunde & ggf. weitere Abendaktivitäten 16:15
...

Ablauf Tag 3

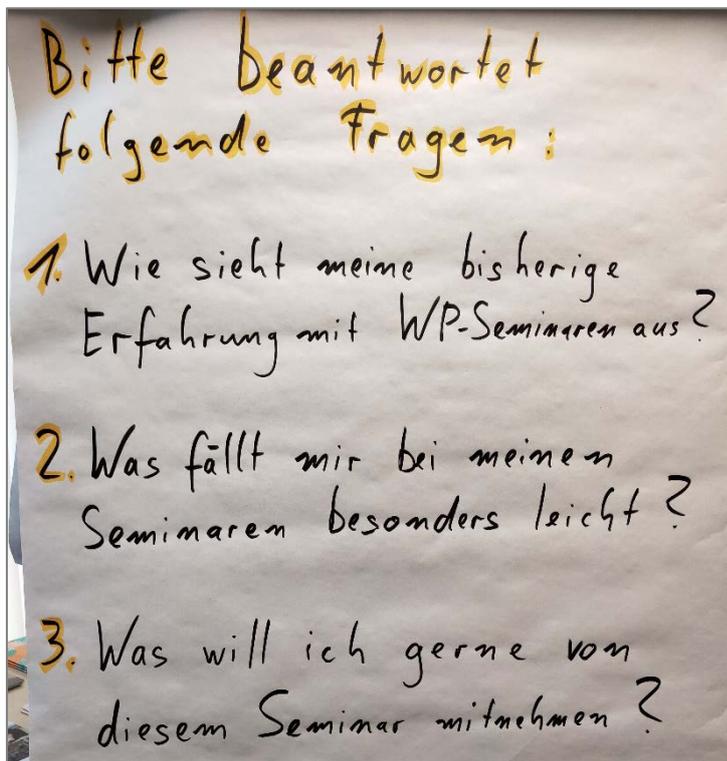
1. Ankommen & Input Seminartipps 10:00
11:00
2. Erfahrungsaustausch I 11:00
12:15
- Mittagspause -----
3. Erfahrungsaustausch II 13:00
14:00
4. Feedback zum Kit 14:00
14:45
5. Seminarende 14:45
15:00

Tag 1, 6. Dezember 2019, 17:00 – 19:30 Uhr

Ankommen & Kennenlernen

Aufgrund einiger verspäteter Anreisen begann das Train-the-Trainer-Seminar zum Wikipedia TrainingsKit im HolidayInn in Weilimdorf in Stuttgart etwas verspätet um 17:15 Uhr. Ziel des Seminars war es, interessierten Wikipedianer*innen Tipps und Fertigkeiten für ihre Wikipedia-Einführungsveranstaltungen unter Nutzung des TrainingsKits zu vermitteln. Weiterhin sollte ein Erfahrungsaustausch zwischen den Engagierten angeregt werden. Zuletzt erhofften sich die Entwicklerinnen und Entwickler des TrainingsKits bei WMDE und aus der Community Rückmeldungen, zu dessen tatsächlicher Nutzung und Anregungen für mögliche Weiterentwicklungen zu erhalten.

Das Seminar begann mit zwei aufeinanderfolgenden Kennenlern-Runden (sogenannter Check-In). In der ersten Runde stellten sich die Teilnehmenden nacheinander mit Namen, Wohnort und Tätigkeitsschwerpunkt in der Wikipedia vor. In einer zweiten Runde, sollten die Teilnehmenden anhand eines Gegenstands darstellen, was sie an der Wikipedia begeistert. Aufgrund der spürbar unterschiedlichen Dynamik der beiden Vorstellungsrunden, wurde den Teilnehmenden vermittelt, wie wichtig ein bewusst gestalteter Einstieg in ein Seminar ist, aber auch, wie unterschiedlich dies geschehen kann.



Es folgte ein weiterer Austausch in zwei Kleingruppen. Dabei sollte nacheinander jede Person drei Fragen beantworten, wobei die anderen die Antwort jeweils in Stichpunkten für sich notierten.

Frage 1: Wie sieht meine bisherige Erfahrung mit Wikipedia-Seminaren aus?

Frage 2: Was fällt mir bei den Seminaren die ich gebe besonders leicht?

Frage 3: Was will ich gerne von diesem Seminar mitnehmen?

Die beiden Gruppen stellten die Ergebnisse anschließend im großen Kreis vor. Jeweils eine Person gab dabei wieder, was sie in ihrer Gruppe

gehört hatte. Die anderen Mitglieder der Kleingruppe ergänzten bei Bedarf. Die Moderation hielt zudem die auf Frage 3 geäußerten Wünsche der Teilnehmenden aus beiden Gruppen auf blauen Moderationskarten fest (siehe Seite 13).

Anhand der Vorstellung im Plenum sollte den Teilnehmenden bewusst gemacht werden, dass das Gesagte nicht unbedingt 1:1 in Gehörtes übersetzt wird. Zugleich wurde deutlich, dass besonders wichtiges in einem Seminar, wie beispielsweise die geäußerten Wünsche für das T3-Seminar, unbedingt schriftlich festgehalten und sichtbar angebracht werden sollten. Darüber hinaus erhielten

die Teilnehmenden die Anregung, zu Beginn ihrer eigenen Seminare eine Erwartungsabfrage zu machen, um mit diesen transparent umgehen zu können und gegebenenfalls im weiteren Seminar darauf einzugehen.

Im Anschluss gab Elly Koepf von WMDE mündlich einige Erläuterungen zum Stand des WikiKits und der Hoffnung von WMDE zu dessen Verwendung und Weiterentwicklung.

Es folgte eine Abschlussrunde, in dem die Teilnehmenden noch einmal äußern konnten, was ihnen für die kommenden zwei Tage im Seminar besonders wichtig sei. Der erste Seminartag endete um etwa 19:30 Uhr. Im Anschluss nahmen die Teilnehmenden im Restaurant des Hotels ein gemeinsames Abendessen ein.

Tag 2, 7. Dezember 2019, 10:00 – 16:30 Uhr

Der zweite Tag begann erneut mit einer Check-In Runde, diesmal zu der Frage, ob vom gestrigen Tage noch etwas nachwirkt. Die Beantwortung erfolgte reihum, wobei Teilnehmende „passen“ konnten.

Es folgte der Einstieg in das Thema Seminargestaltung mit einer sogenannten Kopfstandübung. Dabei sammelten die Teilnehmenden zunächst in einem Brainstorming auf roten Moderationskarten Ideen, wie man als Leitung ein Seminar am besten „gegen die Wand fahren“ könne. Im Anschluss wurden alle beschriebenen Karten auf dem Boden im Stuhlkreis ausgelegt und die Teilnehmenden sortierten sie thematisch. Im nächsten Schritt wurden die roten Karten gemeinsam auf grünen Karten positiv umformuliert, also Gelingensbedingungen für ein Seminar gesammelt, und diese aufgehängt.

Methodik

- auf Teilnehmerschaft einstellen
- AUF DIE ERWARTUNGEN EINSTELLEN
- Sinnvolle Pausen im Ablauf machen
- SPRECH-PAUSEN MACHEN
- Teilnehmende einbinden, interaktiv sein
- CHECK IN (jede hat etwas gesagt)
- KISS Keep it simple, stupid
- verständlich sprechen
- auf das Wesentliche konzentrieren
- Fachbegriffe erklären

Vorbereitung

- FRÜHZEITIG ERSCHEINEN
- mind. grobe Vorstellung vom Ablauf haben
- Technik austesten/vorbereiten
- relevante/regionale Lemmata raussuchen
- so viel wie möglich vorher absprechen
- passenden Raum finden
- Faule vorab checken (bspw. Kennzahl, Statistiken)
- zur Vorbereitung ggf. fachlich austauschen

Konzept

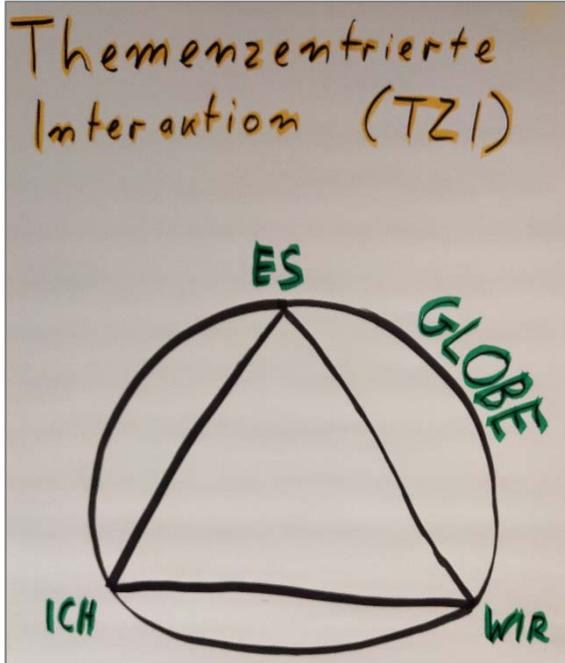
- Sich eine Struktur überlegen & verschriftlichen
- flexibel mit Struktur umgehen
- Puffer/Alternativen zur Hand haben
- Sich auf Thema vorbereiten
- Seminarrahmen setzen
- Zielsetzung für Seminar nennen
- an Zielsetzung orientieren
- klares & realistisches Zeitmanagement

Interaktion mit dem TN

- sich kurz & bündig vorstellen
- wertschätzenden Umgang pflegen
- „Sicherheitsbereich“ der TN respektieren
- dem TN ggü. zugewandt agieren
- lernende Haltung einnehmen
- Kritik zulassen
- Störungen haben Vorrang
- als Mensch/Person erkennbar sein
- sich selbst reflektieren
- Führung übernehmen



An die Kopfstandübung schloss sich ein Inputvortrag zur Themenzentrierten Interaktion (TZI) an. Die TZI ist ein von Ruth Cohn entwickeltes Modell zur Gestaltung von Seminaren und Gruppenarbeiten in der Erwachsenenbildung. Sie fußt auf grundlegenden Werten des Umgangs miteinander und gibt zusätzliche Empfehlungen, wie eine gewinnbringende Kommunikation in Gruppen funktionieren kann.



Hilfsregel #1

Vertrete Dich selbst
in Deinen Aussagen:
sprich per ICH
statt per WIR oder MAN.

Hilfsregel #2

Wenn Du eine Frage
stellst, sage, warum Du
fragst und was Deine Frage
für Dich bedeutet. Sage
Dich selbst aus und
vermeide das Interview.

Hilfsregel #3

Halte Dich mit
Interpretationen von
anderen so lange wie
möglich zurück. Sprich
stattdessen Deine persönlichen
Reaktionen aus.

Nach dem Mittagessen begann die Arbeit mit dem TrainingsKit. Hierfür überlegten sich die Teilnehmenden zunächst gemeinsam im Plenum, in welchen unterschiedlichen Situationen ein Wikipedia-Einführungsseminar gegeben werden könnte. Wesentliche Parameter waren dabei die Zahl der Teilnehmenden, die Dauer des Seminars sowie der Rahmen, in dem dieses stattfinden könnte. Es wurden schließlich sieben Varianten erarbeitet:

Seminare zur Einführung in die Wikipedia...

1. ...im Rahmen eines Universitätsseminars
2. ...an Schulen
3. **...bei einer WikiCon**
4. ...an Volkshochschulen
5. **...im beruflichen Umfeld an einer Institution**
6. **...für bestimmte gesellschaftliche Gruppen (bspw. bei einer geförderten Veranstaltung)**
7. **...für eine interessierte Öffentlichkeit**

Die Teilnehmenden taten sich zu 2er-Teams zusammen und wählten für sich jeweils einen Veranstaltungstyp aus (Vorschläge 3, 5, 6 & 7 wurden ausgewählt). Diesen arbeiteten sie in den folgenden Stunden in drei Schritten mit Hilfe des WikiKits zu einer Veranstaltung aus.

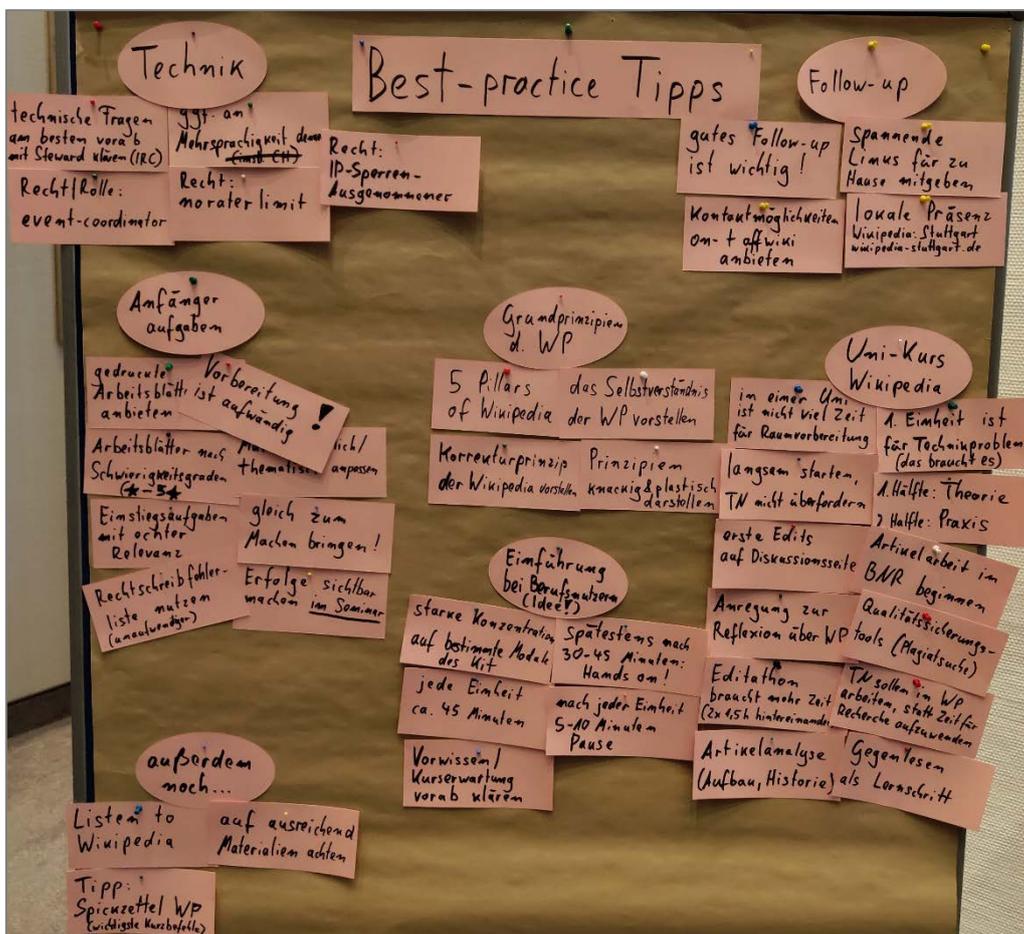
In der Abschlussrunde des zweiten Tages wurde von Teilnehmenden der Wunsch nach einem vertieften Erfahrungsaustausch in Bezug auf ihre eigene konkrete Seminarpraxis geäußert. Da zur Teilnehmerschaft mehrere Personen gehörten, die häufig und teils in größerem Rahmen Seminare geben (auf WikiCons, im Rahmen eines Universitätsseminars, als bezahlte Referenten bei öffentlich geförderten Veranstaltungen) bzw. an der Entwicklung des WikiKits maßgeblich beteiligt waren, fand dieser Vorschlag breite Zustimmung. Im Einverständnis aller Teilnehmenden änderte die Moderation den Ablauf für den letzten Seminartag entsprechend ab. Der zweite Seminartag endete schließlich um 16:30 Uhr.

Tag 3, 8. Dezember 2019, 10:00 – 15:00 Uhr

Der dritte Seminartag startete erneut mit einem Check-in, diesmal in Form eines sogenannten Energizers, also einer aktivierenden Körperübung. Die für diesen Tag geplanten Inputs der Moderation zu Tipps & Tricks für gute Vorträge, zum Umgang mit Störungen und zum Geben & Nehmen von Feedback, wurden mit Blick auf den geänderten Seminarverlauf gerafft und hintereinander gegeben.

Im Anschluss stellten vier Teilnehmende nacheinander ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Einführungsseminar dar. Dabei stand der offene Austausch zu den gewonnenen Erfahrungen und interessierte Nachfragen im Vordergrund. Die präsentierten Beispiele umfassten ein regelmäßiges Universitätsseminar an der Uni Wien, das die Studentinnen und Studenten eines Studiengangs als Pflichtveranstaltung besuchen müssen. Weiterhin Wikipedia-Seminare für Frauen, die durch die öffentliche Hand gefördert werden und bei denen gemeinsam gezielt WP-Artikel über Frauen verbessert werden. Es folgte die Erfahrung mit einem Einführungsseminar für Archivare, um diesen die aktive Mitarbeit in der Wikipedia bzw. den Schwesterprojekten zu ermöglichen. Den Abschluss bildeten die Erfahrungen mit Einführungsseminaren für interessierte Besucherinnen und Besucher der jährlichen WikCon, die bislang noch nicht aktiv in der Wikipedia mitarbeiten.

Die Moderation notierte die in der Diskussion genannten Tipps & Tricks für gute Einführungsseminare und strukturierte diese grob thematisch. Weiterhin wurde grundsätzliche Tipps für ein gutes Seminarkonzept gesammelt.





Uni-Kurs Wikipedia

im eimer Uni ist nicht viel Zeit für Raumvorbereitung
langsam starten, TN nicht überfordern
erste Edits auf Diskussionsseite
Anregung zur Reflexion über WP
Editation braucht mehr Zeit (2x 1,5 h hintereinander)
Artikelanalyse (Aufbau, Historie) als Gegenlesen

1. Einheit ist für Technikprobleme (das braucht es)
1. Hälfte: Theorie
2. Hälfte: Praxis

Artiuelarbeit im BNR beginnen
Qualitätssicherungstools (Plagiatsuche)
TN sollen in WP arbeiten, statt Zeit für Recherche aufzuwenden

gutes Follow-up ist wichtig!
Spannende Linus für zu Hause mitgeben
Kontaktmöglichkeiten on- + offwiki anbieten
lokale Präsenz Wikipedia: Stuttgart wikipedia-stuttgart.de

Anfänger aufgaben
gedruckte Arbeitsblätter anbieten
Arbeitsblätter nach Schwierigkeitsgraden (★-5★)
Einstiegsaufgaben mit echter Relevanz
Rechtschreibfehlerliste nutzen (unaufwendig)

Vorbereitung ist aufwändig!
Arbeitsblätter nach Themen thematisieren
gleich zum Machen bringen!
Erfolge sichtbar machen im Sommer

ps

Follow-up

Technik

Best.

technische Fragen am besten vorab mit Steward klären (IRC)
Recht/Rolle: event-coordinator
ggf. an Mehrsprachigkeit denken (insb. CH)
Recht: IP-Sperren-Ausgenommener
Recht: moderator limit



Einführung
bei Berufsnutzern
(Idee!)

starke Konzentration
auf bestimmte Module
des Kit

Spätestens nach
30-45 Minuten:
Hands on!

jede Einheit
ca. 45 Minuten

nach jeder Einheit
5-10 Minuten
Pause

Vorwissen/
Kurservwartung
vorab klären

Grundprinzipien
d. WP

5 Pillars
of Wikipedia

das Selbstverständnis
der WP vorstellen

Korrekturprinzip
der Wikipedia vorstellen

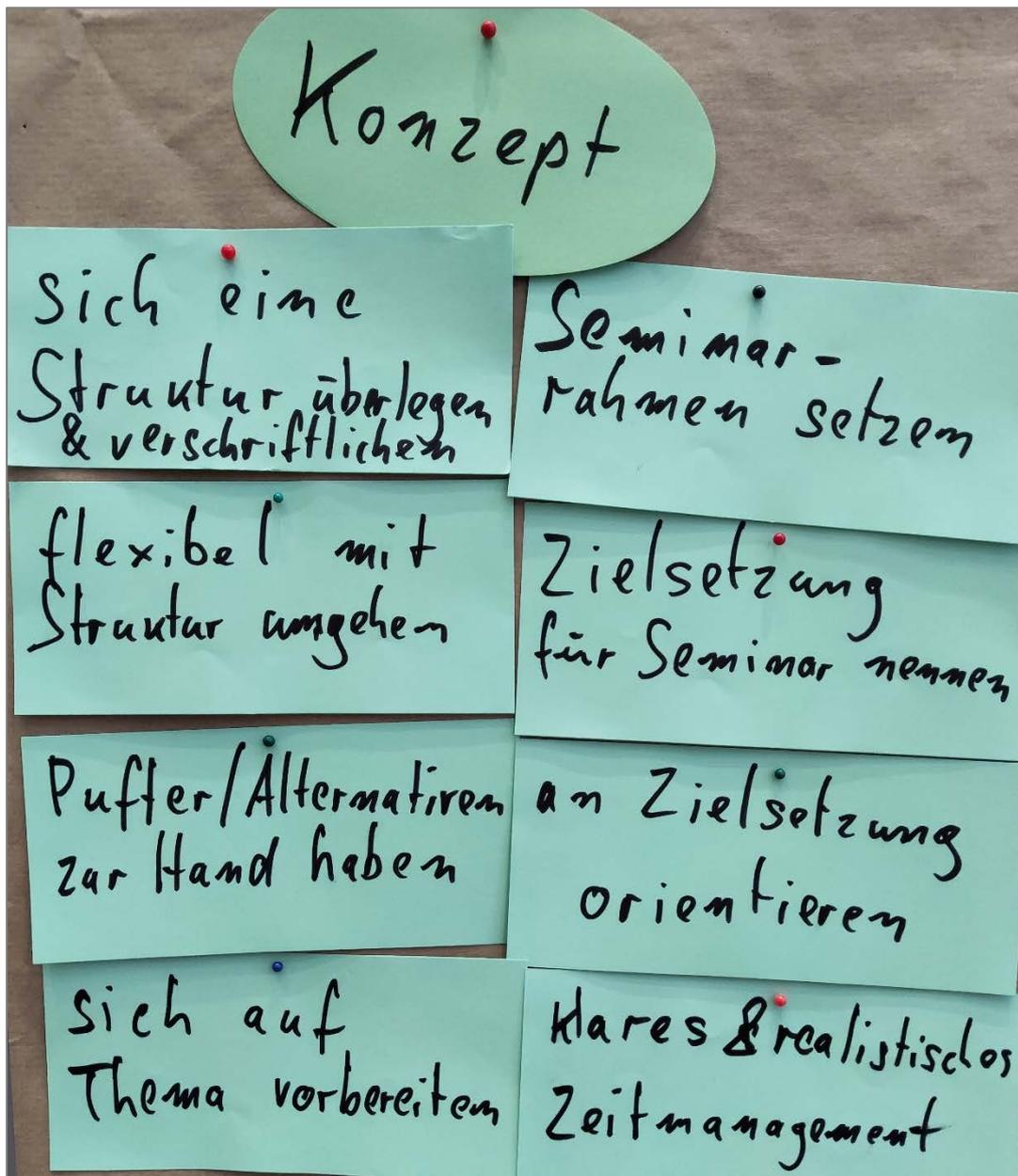
Prinzipien
knackig & plastisch
darstellen

außerdem
noch...

Listen to
Wikipedia

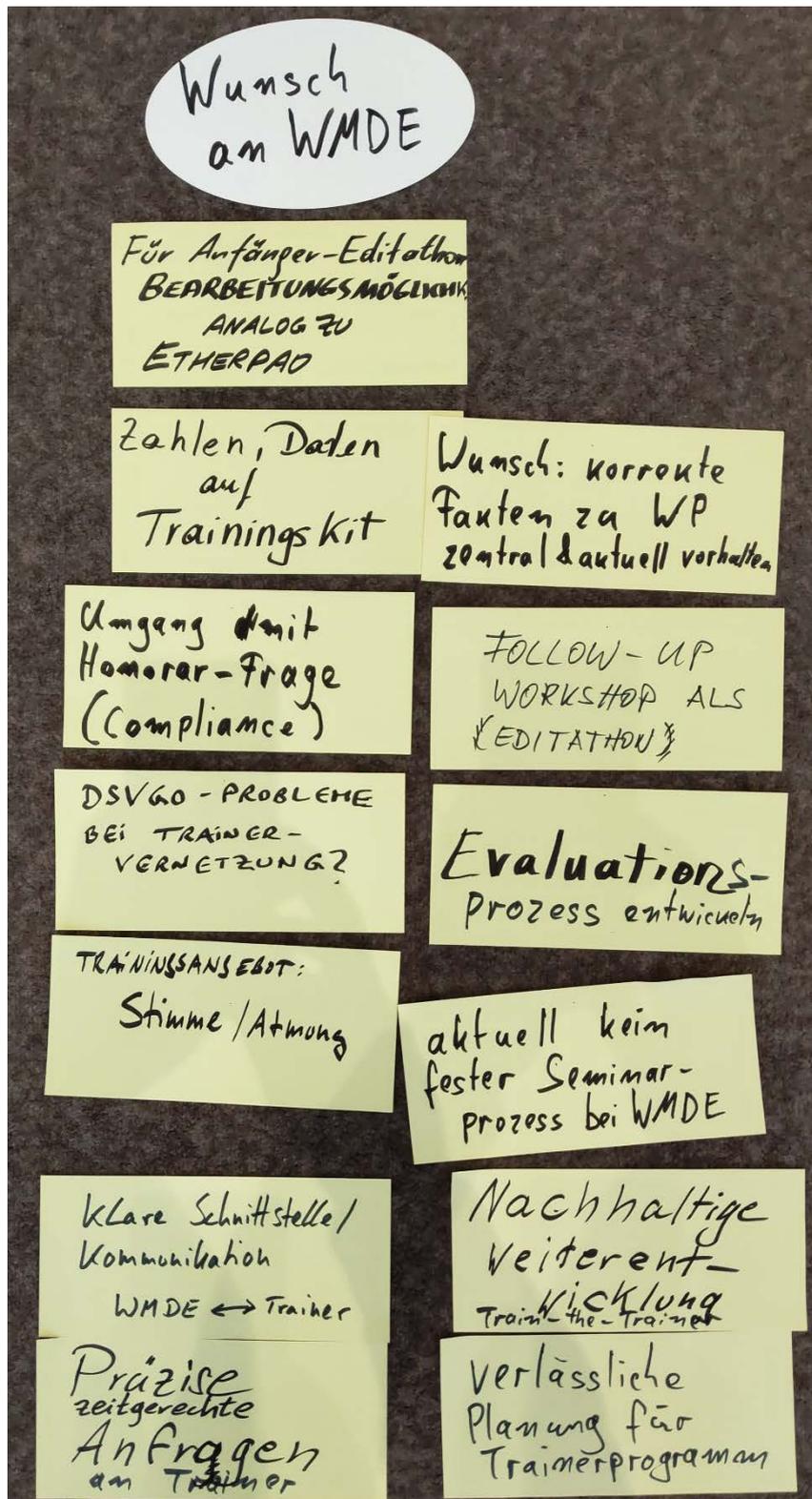
auf ausreichend
Materialien achten

Tipp:
Spickzettel WP
(wichtigste Kurzbefehle)



Abschlussdiskussion & Check-out

Den Abschluss des Seminars bildete eine Diskussion zum WikiKit und Anregungen für seine Anpassung. Dabei wurde unterschieden zwischen Wünschen, die aus Sicht der Gruppe nur von WMDE umzusetzen sind und solchen, die in einer gemischten Arbeitsgruppe aus aktiven Wikipedianer*innen und WMDE-Mitarbeiter*innen angegangen werden sollten. Als Grundlage für die Sammlung diente der „Themenparkplatz“, der seit Beginn des Seminars mit Hinweisen gefüllt worden war. Auf Wunsch wurden diese Karten abgeändert und neue hinzugefügt. Ein Wunsch an WMDE wurde auf einer roten Karte notiert und lautete zunächst „zerschlagt kein Porzellan“. Auf Anregung der Moderation wurde die Karte zum konkreten und positiven Wunsch nach „verlässlicher Planung für das Trainerprogramm“ umformuliert.





Trainings-Kit-Gruppe

Trainer

Hinweis auf Rechte Beantragung mit Link ins Kit

Plädoyer: WikiKit weiter entwickeln

INFOS zu IP-SPERREN FÜR CHECKLISTE

mehr Module für WikiKit

VORTRAGSMODULE ALS VORLAGEN BEREITSTELLEN

EMPFEHLUNG EVALUATION:
• gemeinsam Trainer/WITDE drauf schauen (besprechen)
(empf. NILS)

"WP-Action-Kit" ?

MODERATIONS-MATERIAL FÜR TRAINER

STRUKTURIERTE PLATTFORM & NACHARBEIT **MULTIPL**

LEBENDIGE KOLLABORATIONS-PLATTFORM

NACHHALTIGE(R)
- WISSENSTRANSFER
- MULTIPLIKATION

META HANDWERKSZEUG
- METHODIKEN
- UMGANG MIT STÖRUNG
- MOTIVATION

sinnvolle Nachfolgeangebote?

Hospitieren

Event-coordinator
Recht/Rolle auch für WP DE

Liste anfänger-freundlicher Editmöglichkeiten

Erwartungen an das Seminar

Zu Beginn des Seminars wurden zudem Erwartungen an das Seminar gesammelt.

